

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 31. Juli 2003

Guten Morgen!

Wieder ein sehr enger Tag ohne Sieger in den Aktienindizes. Der US-Dollar zeigt Stärke; das drückt auf die Gold-Performance. Die Bonds haben zum ersten Mal seit Wochen einen guten Tag verzeichnen können. Rohöl hält sich hartnäckig oberhalb von 30 Dollar – das ist keine Hilfe für einen wirtschaftlichen Aufschwung. Ebay und Yahoo sehen nicht besonders stark aus. Der 17. Juni steht weiterhin als Jahreshoch von Dow und S&P500. Der S&P scheint relative Schwäche zum Dow zu zeigen. Der 7. August ist ein relevantes Zeitprojektionsdatum. Interessant, dass der 6. August 1997 das Hoch des Jahres 1997 markierte.

Ich beobachte den Bankenindex derzeit genau. Er konsolidiert sehr eng – und das bereits seit 10 Handelstagen. Dies ist ungewöhnlich. Und er konsolidiert unterhalb des Gaps vom 14.07.03. Die eingezeichnete gelbe Auswärtstrendlinie hat der Index auf Tagesschlussbasis gebrochen. Für die nächste Trendrichtung wird entscheidend sein, ob der Index es schafft, das Gap zu schliessen und dann weiter Richtung Norden zu marschieren. Dafür müsste er 910 Punkte auf Tagesschlussbasis übertreffen. Derzeit spricht nicht viel dafür, dass er dies schafft.

US-Bank-Index (BKX) Tageschart



Die Nachfrage nach Refinanzierungskrediten hat in den USA in der letzten Woche um 32,9% abgenommen, schreibt Reuters. Grund sind die gestiegenen

Hypothekenzinsen. Die Nachfrage nach Hypotheken für den Bau neuer Häuser fiel um 3,5%. Das aus Refinanzierungen gewonnene zusätzliche Geld fließt in den USA vorwiegend in den Konsum.

Die US-Fed möchte in der zweiten Jahreshälfte Anleihen im Rekordwert von 230 Mrd. Dollar unter die Leute bringen. Angesichts des Haushaltsdefizits von 455 Mrd. Dollar bezweifeln Experten, dass dies ohne weiteres gelingen wird. Die Investoren sind ob des Bond-Crashes verunsichert. Sie haben in den letzten Wochen sehr viel Geld verloren. Der US-Bond-Markt ist sehr viel bedeutender und größer als der Aktienmarkt.

Zu den Märkten.

1,35 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das ist gering. Das Aufwärtsvolumen betrug 531 Mio., das Abwärtsvolumen 794 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 60% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9200,05 Punkten um 4 Zähler niedriger als am Vortag. Die enge Spanne kann bald zweimonatiges Jubiläum feiern.

Der S&P 500 fiel um 2 auf 987,65 Punkte (Schnapszahl, wer hat da manipuliert?).

Die Nasdaq schloss mit 1721,95 Punkten 0,5% niedriger; die Halbleiter endeten 1,5% im Minus. Die Halbleiter geraten bereits das dritte Mal an ihre 50-Tages-Linie. Je öfter sie getestet wird, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie hält.

Der Transport-Index fiel um 0,5% auf 2606,02 Punkte.

Grösste Gewinner: Hausbau, Halbleiter; Grösste Verlierer: Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 108,00 Punkten, was einer Rendite von 5,24% entspricht. Bounce.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,68 Dollar. Erdgas endete bei 4,67 Dollar.

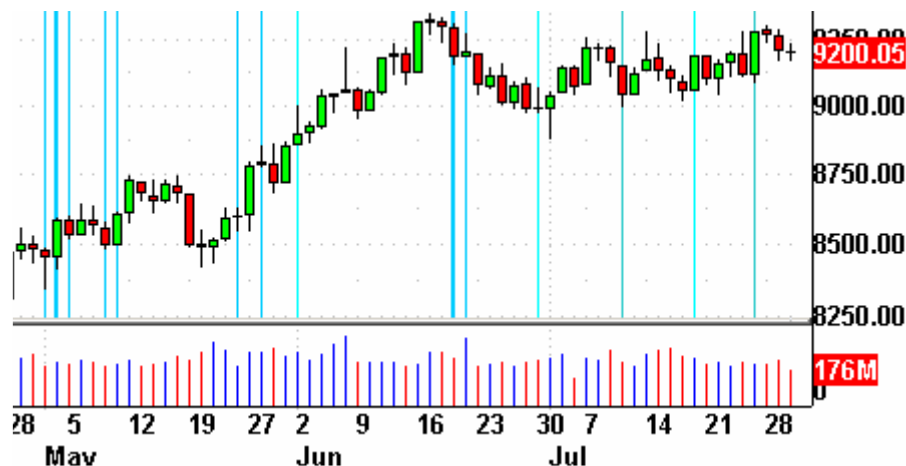
Der Dollar Index stieg auf 96,30 Punkte. Er zeigt sich überraschend stark.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 356,00 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,07 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 1,1% auf 162,10 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1%; er endete bei 80,64 Punkten. Newmont Mining verlor 54 Cents und endete bei 35,44 Dollar. Dem starken Dollar muss Tibet gezollt werden.

Wichtige Zeitprojektionstage: 7. August, 13. August

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,4% auf 20,72. Der VXN stieg um 0,7% auf 30,86 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,80 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 75%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 38,25 Punkten.

Absacker

Der Gold-Dinar erlebt in Malaysia seinen Stapellauf. Vielleicht ein zukünftiges Zahlungsmittel der arabischen Welt?

<http://www.khilafah.com/home/category.php?DocumentID=7961&TagID=2>

Ein dritter Golf-Krieg ist möglich.

<http://news.ft.com/servlet/ContentServer?pagename=FT.com/StoryFT/FullStory&c=StoryFT&cid=1059478586826&p=1012571727092>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.